

DEUTSCHES NETZWERK FÜR QUALITÄTS- ENTWICKLUNG IN DER PFLEGE (DNQP)

Das DNQP ist ein bundesweiter Zusammenschluss von Fachkolleginnen und -kollegen in der Pflege, die sich auf Praxis- und Wissenschaftsebene mit dem Thema Qualitätsentwicklung auseinandersetzen. Übergreifendes Ziel des DNQP ist die Förderung der Pflegequalität auf Basis von Expertenstandards in allen Einsatzfeldern der Pflege. Die Hochschule Osnabrück hat 1992 mit dem Aufbau eines Netzwerks begonnen und konnte hierfür eigene grundlegende Erfahrungen auf dem Gebiet der Qualitätsentwicklung in der Pflege nutzen.

Zentrale Aufgabenschwerpunkte:

- Entwicklung, Konsentierung, Implementierung und Aktualisierung evidenzbasierter Expertenstandards
- Beforschung von Methoden und Instrumenten zur Qualitätsentwicklung und -messung

MITGLIEDER DES LENKUNGS-AUSSCHUSSES

Prof. Dr. Sabine Bartholomeyczik, Witten

Prof. Marlies Beckmann, Frankfurt

Andrea Bergsträßer, Mainz

Prof. Dr. Andreas Büscher, Osnabrück

Prof. Dr. Astrid Elsbernd, Esslingen

Prof. Dr. Ulrike Höhmann, Witten

Dipl.-Pflegerwissenschaftlerin Jana Luntz, Dresden

Prof. Dr. Martin Moers, Osnabrück

Prof. Dr. Rainhild Schäfers, Bochum

JProf. Dr. Erika Sirsch, Vallendar

Dipl.-Psychologin Christine Sowinski, Köln

Carola Stenzel-Maubach, M.A.

Franz Wagner, MSc, Berlin

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Veranstalter

Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) an der Hochschule Osnabrück

Veranstaltungsort:

OsnabrückHalle, Schlosswall 1-9, 49074 Osnabrück

Teilnahmegebühr

120 Euro (inkl. Tagungsunterlagen, Getränke und Mittagessen)

Anmeldung

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis spätestens zum **22. Februar 2019** per **Online-Anmeldung** unter: www.dnqp.de

Eine **Abmeldung ist bis zum 8. März 2019** gegen Berechnung einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50 Euro möglich. Bei späterem Rücktritt wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer; in diesem Fall bitten wir um kurze Mitteilung. Eine Teilnahme am Workshop **ohne schriftliche Anmeldebestätigung** kann nicht garantiert werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt – die Plätze werden nach der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Anreise

Informationen zur Anreise und Anfahrtsbeschreibung finden Sie unter: www.dnqp.de

Kontakt und Anfragen

Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) an der Hochschule Osnabrück

Postfach 19 40, 49009 Osnabrück

Telefon: 0541 969-2004

E-Mail: dnqp@hs-osnabrueck.de

Internet: www.dnqp.de

Bildnachweis: Daniela Barlag (Umschlag); Herrmann Penttermann (Innen)



21. NETZWERK-WORKSHOP EXPERTENSTANDARD BEZIEHUNGSGESTALTUNG IN DER PFLEGE VON MENSCHEN MIT DEMENZ

Ergebnisse der modellhaften Implementierung

DNQP

DEUTSCHES NETZWERK FÜR
QUALITÄTSENTWICKLUNG IN DER PFLEGE

TAGUNGSPROGRAMM

Moderation:	Andreas Büscher
10.00 Uhr	Begrüßung Andreas Bertram
10.30 Uhr	Die modellhafte Implementierung des Expertenstandards „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“ Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung Heiko Stehling Ergebnisse und Ausblick aus Sicht der Projektbeauftragten Podiumsdiskussion mit Vertreterinnen/Vertretern aus den Implementierungseinrichtungen
12.15 Uhr	Mittagspause
13.30 Uhr	Arbeitsgruppen zur Vertiefung der Erfahrungen mit der Einführung und Umsetzung des Expertenstandards Projektbeauftragte aus den Implementierungseinrichtungen
15.15 Uhr	Kaffeepause
15.45 Uhr	Rückblick auf die Arbeitsgruppen im Plenum
16.00 Uhr	Expertenstandards – wirksam? verbindlich? Andreas Büscher
16.30 Uhr	Ausblick und Verabschiedung

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Prof. Dr. Andreas Bertram Präsident Hochschule Osnabrück
Prof. Dr. Andreas Büscher Wissenschaftlicher Leiter Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege Hochschule Osnabrück
Heiko Stehling, MScN Geschäftsführer Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege Hochschule Osnabrück

PROJEKTINFORMATIONEN

Das Deutsche Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) hat 2017 den Expertenstandard „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“ vorgestellt. Mit diesem Expertenstandard werden der Bedarf und die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz nach einem Erhalt und der Stärkung ihrer sozialen und personalen Identität und damit ihres Person-Seins in den Mittelpunkt gestellt. Pflegerisches Handeln kann, verbunden mit einer spezifischen Haltung, einen Beitrag zur Beziehungsgestaltung von Menschen mit Demenz leisten und damit ihre Lebensqualität beeinflussen.

Der Expertenstandard wurde 2018 in 29 Krankenhäusern, Einrichtungen der stationären Altenhilfe, ambulanten Pflegediensten, Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz und Tagespflegeeinrichtungen modellhaft implementiert.

Der 21. DNQP-Netzwerkworkshop gibt aus Sicht der wissenschaftlichen Projektbegleitung und der beteiligten Einrichtungen einen Einblick in die Ergebnisse des Implementierungsprojekts. Dabei geht es ebenso um die Frage nach der Praxistauglichkeit des Expertenstandards, wie um Voraussetzungen, Einflüsse und Strategien der Implementierung.

ARBEITSGRUPPEN

In den Arbeitsgruppen werden Erfahrungen mit der Einführung und Umsetzung des Expertenstandards setting-spezifisch diskutiert. Neben dem Vorgehen bei der Implementierung stehen dabei vor allem Themen wie Haltung & Person-Zentrierung, Fallbesprechungen & Verstehenshypothesen, die Einschätzung von Beziehungsbedarfen, beziehungsfördernde und -gestaltende Maßnahmen und ihre Evaluation sowie die Information, Anleitung und Beratung von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen im Mittelpunkt von Impulsvorträgen und den anschließenden Diskussionen.

